

Am 17. September von 11 bis 17 Uhr:

Erster "Tag des Friedhofs" in Ettlingen

Programm-Faltblätter liegen in öffentlichen Einrichtungen aus



Engel, die Boten und Mittler zwischen den Seinsebenen, sie sind auch auf dem Ettlinger Friedhof allgegenwärtig. Seit dem Barock findet man die Skulpturen auf Grabmälern.

Erstmals findet in Ettlingen am Samstag, 17. September, ein "Tag des Friedhofs" statt. Von 11 bis 17 Uhr können sich Interessierte über den Ettlinger Friedhof, aber auch über das Leistungsangebot verschiedener Gewerke informieren, das Spektrum reicht dabei von Mustergräbern bis zur Holz- oder Steinbildhauerei, von Trauerdekorationen bis zu Trauerliteratur.

Eingebettet ist die Veranstaltung in ökumenische Andachten mit Dekan Andreas Hess und Pfarrer Dr. Volker Pitzer, um 12 Uhr zur Eröffnung, um 17 Uhr zum Abschluss des Tages. Zur Begrüßung um 11 Uhr sprechen Bürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und der Vertreter der Interessengemeinschaft Tag des Friedhofs, Emil Beetz. Er wird zum Auftakt um 11.30 Uhr die einzelnen Stationen des "Tags des Friedhofs" bei einem kleinen Rundgang vorstellen und gehört mit Simone Schürkamp-Weber zu den Organisatoren des Friedhofstags.

2001 wurde der "Tag des Friedhofs" auf Initiative des Bundes Deutscher Friedhofsgärtner erstmals ausgerufen; Träger ist heute der Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur. Ziel ist es, die Bedeutung des Friedhofs als Erholungsraum und Ort der Trauerbewältigung den Menschen näher zu bringen. Heuer steht der Tag unter dem Motto "Ort des Lebens", denn hier haben die Hinterbliebenen die Möglichkeit, Trauer und Verlust zu bewältigen, mit dem Tod zu leben und ihre Verbundenheit zu dem Dahingeschiedenen auszudrücken. Friedhöfe sind darüber hinaus Orte, an denen sich die Geschichte,

aber auch die Kultur einer Stadt manifestiert, durch historische Grabstätten oder die Architektur von Aussegnungshallen. Daher erwarten die Besucher nicht nur Informationen praktischer Art wie beispielsweise über die verschiedenen Grabarten, die um 12.30 Uhr der Leiter der Friedhofsabteilung, Michael Rindfuß, vorstellen wird, sondern auch Vorträge von Wolfgang Lorch über die Architektur der neuen Friedhofskapelle (14 Uhr) und über den Friedhof selbst mit Begehung (mit Hermann Zeeb, um 15.15 Uhr).

Um 13 Uhr spricht Otti Vielsäcker über den ambulanten Hospizdienst Ettlingen, zur Meditation über die frühchristlichen Symbole laden Dekan Andreas Hess und Diakon Sigmund Flick um 13.30 Uhr in die Alte Aussegnungshalle. Um 14.30 Uhr tritt der Kabarettist Stephan Franke auf, gefolgt von Elke Haas mit Sologesang um 15 Uhr. Stephan Franke wird am Vormittag um 10 und 11 Uhr auf dem Ettlinger Marktplatz auf den "Tag des Friedhofs" hinweisen.

Um 16 Uhr stellt Anita Schreck die Notfallseelsorge vor, um 16.30 Uhr sprechen Helma Hofmeister und Professor Johannes Jakubeit über Ziele und Baufortschritt des stationären Hospiz. Jeweils um 11.45 Uhr, um 13.45 Uhr und um 15.45 Uhr spielt Karl-Heinz Schröder in der neuen Aussegnungshalle Orgelmusik, Friedhofsführungen mit Iris Heipek-Beetz und Emil Beetz starten um 13.15 und 16.15 Uhr an den Mustergräbern am Eingang der Alten Aussegnungshalle. An Infoständen liegt Literatur über Trauerarbeit, Pflanzensymbolik oder Hospizarbeit aus, zwischen 11 und 14 Uhr zeigt zudem Airbrusher Andreas Hella seine Kunst am Sarg. In der neuen Aussegnungshalle sind Säрге, Trauerdekorationen und Totenmasken zu sehen, dort kann man sich zudem ganz allgemein über Bestattungsarten informieren oder Bilder vom Friedhof oder zum Thema Engel betrachten. Ein Raum der Stille steht für die Besinnung zur Verfügung, zudem ist ein Seelsorger als Ansprechpartner ganztägig vor Ort.

"Nutzen Sie die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung, zum Gespräch", rief Bürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick auf, die den Initiatoren und Organisatoren dankte. Im Frühjahr werde sie dem Gemeinderat eine Friedhofskonzeption vorlegen, sowohl die Erweiterung betreffend als auch neue Grabarten. Der erste "Tag des Friedhofs" in Ettlingen könne zur Tradition werden, durchaus auch unter Beteiligung der Stadtteile.

Der Hospizdienst richtet von 10 bis 17 Uhr einen Fahrdienst ein, der unter der Handynummer 0171 3365456 angefordert werden kann.



Fr. 16. Sept. 05

Es groovt und swingt wieder im
BIRDLAND 59 !

Start ins Winterhalbjahr mit
Charme & Frauenpower



Ein Abend der Entspannung!
Einlass: 19.30 Beginn: 20.30
Jugendliche unter 16 Jahren Eintritt frei!

Mi. 23. Sept. 05

Im Rahmen des europ. COMENIUS - Treffens:
Aus Kuopio (Finnland) zu Gast die
**JAZZBAND DER MUSIKSCHULE
KUOPIO**

Einlass: 19.00 Beginn: 20.00
Jugendliche unter 16 Jahren Eintritt frei!

Verschan: **Fr. 23. Sept. 05 wieder einmal JAZZ PUB -
Die 3 Euro JAM SESSION !**

Unternehmerfrauen im Handwerk

Zahnimplantate - Luxus oder sinnvolle medizinische Versorgung? Ein Gesundheitsseminar zum Thema "Zahn-Implantate - pro und contra" mit Dr. Joachim Schroeder, Dr. Hans Werner und Professor Hannes Schiele sowie Zahn-technikermeister Wolfgang Altmann ist die nächste Veranstaltung im Jahresprogramm der "Unternehmerfrauen im Handwerk". Es findet am Mittwoch, 21. September, um 19 Uhr im Radisson SAS Hotel, Am Hardtwald 10 in Ettlingen statt und richtet sich wie stets an Unternehmerfrauen und an mitarbeitende Partnerinnen von Handwerksmeistern.

Interessierte sollten sich bei der Vorsitzenden der Unternehmerfrauen im Handwerk, Sabine Sussmann, Telefon 07243 761813 anmelden.